



Pressemitteilung

Beekeeper-App mit neuem Feature: Über Mitarbeiterempfehlungen offene Stellen besetzen

Das Mitarbeiterempfehlungsprogramm von Beekeeper verhalf bereits zwei Unternehmen zu über 500 qualifizierten Kandidaten. Das Potenzial für Kosteneinsparungen liegt im sechsstelligen Bereich.

Zürich und Berlin, 4. August 2022 – Die [Beekeeper AG](#) ist Anbieterin einer mobilen Mitarbeiter-Plattform zur Digitalisierung der internen Kommunikation und operativer Prozesse für Beschäftigte ohne PC-Arbeitsplatz. Unternehmen können in der App ab sofort das Netzwerk der eigenen Mitarbeitenden nutzen, um offene Stellen zu besetzen. Möglich wird dies über ein neues Feature für zentralisierte Mitarbeiterempfehlungen. Das [„Beekeeper Mitarbeiterempfehlungsprogramm“](#) ist für Unternehmen im Einzelhandel, in der Fertigung, der Baubranche, dem Gesundheitswesen oder der Hotellerie ein neuer Weg für die zeitgemäße Personalgewinnung. Die Vorteile: Erfahrungen zeigen, dass persönliche Empfehlungen häufiger in Arbeitsverhältnissen münden als andere Wege der Personalgewinnung. Offene Stellen lassen sich also schneller besetzen. Mitarbeitende bleiben zudem länger im Unternehmen. Beides trägt dazu bei, dass die Anwerbungskosten deutlich sinken. Arbeitgeber suchen branchenübergreifend nach neuen Wegen für die Personalgewinnung. Denn die Zahl der offenen Stellen, für die es rechnerisch bundesweit keine passend qualifizierten Arbeitssuchenden gab, ist im März dieses Jahres auf den neuen Höchstwert von gut 558.000 gestiegen.

Offene Stellen werden automatisch in einem Job-Stream und auf der Startseite der Beekeeper-App veröffentlicht. Die Mitarbeitenden können diese dann mit möglichen Interessenten aus ihrem persönlichen Netzwerk teilen. Ein Dashboard gibt der Personalabteilung einen Überblick über die eingereichten Empfehlungen und die aktuellen Einstellungsfortschritte. Die Empfehlungen lassen sich über das Dashboard nachverfolgen und der empfehlende Mitarbeitende kann eine Anerkennung erhalten. Arbeitgeber, die aktive Empfehlungen belohnen, sei es durch einen Urlaubstag oder einen finanziellen Bonus, erhöhen die Motivation für Empfehlungen und die Mitarbeiterzufriedenheit.

Über 500 Empfehlungen in drei Monaten

„Arbeitgebern bietet das neue Feature ein zeitgemäßes Werkzeug, mit dem sie anderen Unternehmen beim Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte einen Schritt voraus sind. Das Potenzial hat sich bereits in der Praxis gezeigt: Das Mitarbeiterempfehlungsprogramm hat mehreren unserer Kunden hunderte Bewerber gebracht und hohe Einsparungen im

Recrutierungsprozess“, sagt Cris Grossmann, Gründer und CEO der Beekeeper AG. Das Unternehmen Wanzek Construction aus den USA zum Beispiel erhielt über die Beekeeper-App in nur drei Monaten über 525 Empfehlungen. Der Industrie-Dienstleister Flagger Force konnte mit Beekeeper ebenfalls mehr als 500 Empfehlungen einsammeln und so 168.000 US-Dollar einsparen. Auch die Mitarbeiterbindung erhöhte sich, und zwar um 66 Prozent.

Das Einsparpotenzial erklärt Grossmann wie folgt: „Neue Kolleginnen und Kollegen, die über Empfehlungen in ein Unternehmen kommen, werden erstens schneller und zweitens zu viel geringen Kosten eingestellt. Und drittens bleiben sie erfahrungsgemäß länger, was erneut Anwerbungskosten einspart. Eine Studie der Ohio State University ergab, dass empfohlene Kandidaten bis zu 25 Prozent länger im Unternehmen bleiben. Die Mitarbeiterbindung ist höher, wenn Beschäftigte über Kontakte in ein Unternehmen gekommen sind.“ Und die Chance ist groß, dass die Kandidaten zum Unternehmen passen. Schließlich kennen die Beschäftigten ihren jeweiligen Arbeitgeber und die Kontakte, die sie empfehlen. 33 Prozent der Unternehmen optimieren ihre Empfehlungsprogramme mit digitalen Lösungen, wie Beekeeper sie bietet.

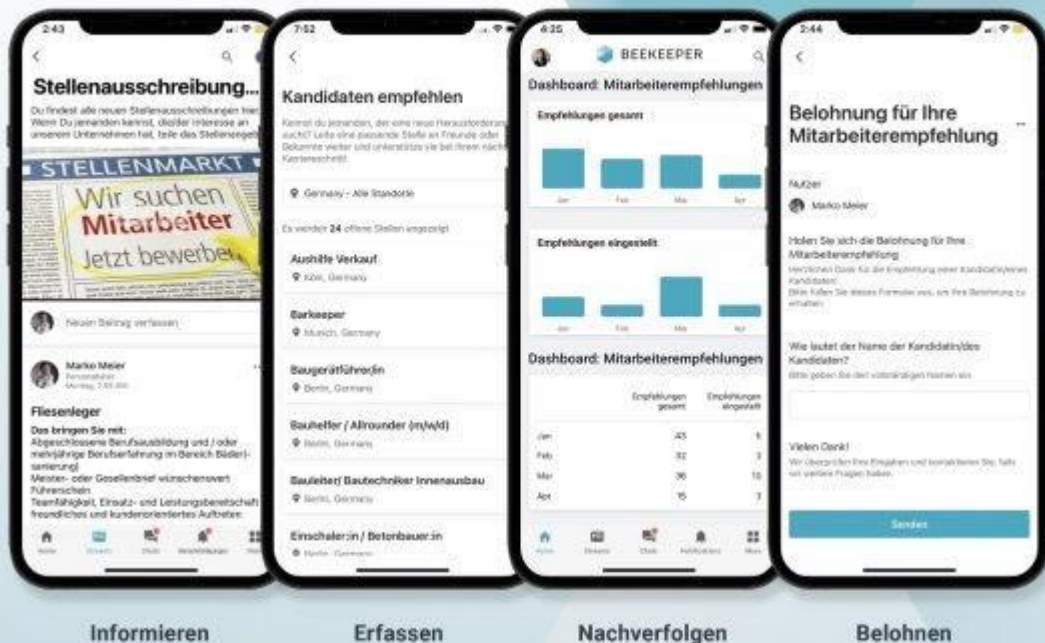
In vier Schritten zu neuen Fachkräften

Beekeeper ist eine speziell entwickelte SaaS-Plattform aus einer Hand und wurde eigens als digitaler Arbeitsplatz für Non-Desk-Mitarbeitende in global verteilten, mobilen oder gewerblichen Teams entwickelt. Die Lösung unterstützt Unternehmen dabei, Geschäftsprozesse und die Zusammenarbeit mit ihren mobilen Angestellten über Hierarchien, Standorte und Sprachen hinweg zu optimieren: Mit einer datenschutzkonformen App, die auf dem privaten Smartphone aller Mitarbeitenden sofort startklar ist, und die alles zusammenbringt, was sie im Job brauchen: Wichtige Unterlagen, Schichtpläne und Formulare, interaktive To-Do-Listen, automatisierte Workflows, Chats oder Firmennews – und nun auch ein Mitarbeiterempfehlungsprogramm.

Mitarbeiterempfehlungen werden mit der Beekeeper-App in vier Schritten umgesetzt: Informieren, Sammeln, Analysieren und Belohnen.

1. Im ersten Schritt informiert die App die gesamte Belegschaft automatisch auf deren Smartphones über alle zu besetzenden Stellen. Hierfür gibt es auf der Startseite der App das Widget „Freunde empfehlen“ mit einem direkten Link zu den Stellenangeboten. Mitarbeitende empfehlen passende Angebote möglichen Kandidaten aus ihrem Umfeld, indem sie diese über ihr Smartphone mit ihnen teilen.
2. Die Personalabteilung sammelt im zweiten Schritt die interessanten Bewerber.
3. Im dritten Schritt können die Personalierer den Prozess analysieren und die Personalgewinnung optimieren: Ein übersichtliches Dashboard stellt alle hierfür wichtigen Daten in der App auf einen Blick zur Verfügung. Zum Beispiel gibt es einen Überblick über alle Empfehlungen. So lässt sich nachvollziehen, wie sich der Bewerbungsprozess entwickelt.
4. Im vierten Schritt sollte der Arbeitgeber die Beschäftigten belohnen, die erfolgreich zur Gewinnung einer neuen Fachkraft beigetragen haben.

Beekeeper Mitarbeiterempfehlungsprogramm



Fachkräftemangel erreicht neuen Höchststand

Der Fachkräftemangel trifft derzeit fast alle Branchen. 44 Prozent der deutschen Unternehmen sehen sich aktuell durch den Fachkräftemangel gebremst. 79 Prozent der Stellenausschreibungen in Deutschland werden in Berufen ausgeschrieben, in denen Engpässe bei der Verfügbarkeit von Fachkräften bestehen. Besonders ausgeprägt sind die Engpässe unter anderem im Gesundheitswesen oder in der Baubranche. Aber auch Betriebe in Produktion und Fertigung suchen neue Mitarbeitende. Der aktuelle Fachkräftereport des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (Kofa) des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) liefert weitere alarmierende Fakten: Die Zahl der offenen Stellen, für die es rechnerisch bundesweit keine passend qualifizierten Arbeitssuchenden gab, ist im März dieses Jahres auf den neuen Höchstwert von gut 558.000 gestiegen. Im ersten Quartal 2022 stieg die Zahl der offenen Stellen in allen Berufsbereichen, am stärksten jedoch im Bereich „Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung“ mit 9,7 Prozent. Die Corona-Pandemie hat den Personalmangel zusätzlich verstärkt, insbesondere in der Gastronomie sowie in der Tourismus-, Pflege- und Gesundheitsbranche.

Weitere Informationen

Freie Stellen schneller besetzen mit Empfehlungen von Mitarbeitenden:

<https://www.beekeeper.io/de/mitarbeiter-werben-mitarbeiter/>

Über Beekeeper

Die Beekeeper AG mit Sitz in Zürich und Berlin ist führende Anbieterin einer mobilen Mitarbeiter-Plattform zur Digitalisierung der internen und operativen Kommunikation. Mit seiner Lösung macht das Unternehmen den weltweit über zwei Milliarden Non-Desk Mitarbeitenden den Arbeitsplatz mobil zugänglich. Die Kommunikation erfolgt via Privat- oder Gruppenchats sowie über Streams. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, operative Prozesse mobil abzuwickeln, wie beispielsweise die Schichtplanung oder den Lohnabrechnungsversand.

Seit 2012 unterstützt Beekeeper mit seiner Lösung vorwiegend Firmen aus der Produktion, dem Einzelhandel, dem Gesundheitswesen sowie der kommunalen Wirtschaft. Die Mitarbeiter-App verbindet jedes einzelne Teammitglied mit dem gesamten Unternehmen – in Echtzeit über mobile Endgeräte, den Desktop oder Bildschirme, zum Beispiel in Pausenräumen. Drittsysteme lassen sich über den Beekeeper Marketplace einfach und sicher mit der Lösung integrieren. Inzwischen beschäftigt Beekeeper über 200 Mitarbeitende an sechs Standorten weltweit. Zu den Kunden in Deutschland gehören u.a. Hirmer, Leonardo Hotels, Europapark, Edeka, MANN+HUMMEL, Marché, Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Diakonie Kreis Recklinghausen, die Berliner Stadtreinigung (BSR), Tönnies und BUTLERS. www.beekeeper.de